

Wie die nicht so gelungenen Dinge im Arbeits-Kommentar formulieren?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. Januar 2006 17:09

Beim Schreiben der Kommentare für meine [Klassenarbeit](#) ist mir wieder aufgefallen, dass es recht schwer ist, die Mängel einer Arbeit so zu formulieren, dass es weder wie ein riesiger Schlag für den Schüler wirkt noch er sich auf den Arm genommen fühlt, weil man so ungefähr schreibt: "Du hast die Punkte am Satzende richtig gesetzt, aber ..." oder man das ganze zu positiv formuliert und dann die Gesamtbewertung nicht aus dem Kommentar abzulesen ist. Mit abnehmender Qualität werden die positiven Aspekte ja weniger bzw. es sind die weniger gewichtigen Dinge, aber ich bemühe mich immer, auch Positives zu schreiben.

Was schreibt ihr denn? Wie formuliert ihr? Habt ihr einen Tipp?